

Bitte senden an:

Fax-Nr.: 0208 / 30069-49

Anmeldung

Danke für deutliches Schreiben!

Hiermit melde ich mich zum Workshop am **Montag, den 11.09.2017** verbindlich an.

Name, Vorname

Name der Einrichtung

Straße /Nr.

PLZ, Ort

Email-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Zeit: **Montag, 11.09.2017**
(10.00 – 17.00 Uhr)
Ort: ginko Stiftung für Prävention
Kaiserstr. 90
45468 **Mülheim an der Ruhr**
Tel.: 0208/99919-0
Referentin: **Tanja Schmitz-Remberg**
(Dipl. Soz.-Päd.; MOVE-Trainerin)
Kosten: 42,- Euro (inkl. Mittagessen und Kaffee/Tee)
Infos: ginko Stiftung für Prävention
Tel.: 0208-30069-32/Fax: -49

Die Partner der Landesinitiative „Leben ohne Qualm“ in Nordrhein-Westfalen

AOK Rheinland/Hamburg, AOK NordWest, Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, BKK-Landesverband NORDWEST, IKK classic, Kassenärztliche Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Knappschaft, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter Nordrhein-Westfalen, Ministerium für Schule und Weiterbildung Nordrhein-Westfalen, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau als Landwirtschaftliche Krankenkasse, Unfallkasse Nordrhein-Westfalen, Verband der Ersatzkassen e.V. Nordrhein-Westfalen.

Weitere Partner: Deutsche Krebshilfe, Deutscher Städtetag Nordrhein-Westfalen, Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen, Landkreistag Nordrhein-Westfalen.

Weitere Infos im Internet: www.loq.de



Workshop



Quelle: dkfz

Methoden für die Elternarbeit

Montag, den 11. September 2017

1-tägige Fortbildung

für Mitarbeiter/innen aus dem Bereich Familienhilfe, „Frühe Hilfen“, Kinder- und Jugendhilfe, Familienzentren/Kitas sowie für Fachkräfte aus dem Bereich Suchtprävention.



Nase voll



Schnauze voll



Fast die Hälfte aller Kinder in Deutschland lebt in einem Haushalt, in dem geraucht wird.

Der sogenannte „**Passivrauch**“, der beim Rauchen freigesetzt wird, schädigt insbesondere Ungeborene, Säuglinge und Kinder.

Hebammen, Erziehende und pädagogische Fachkräfte sind aufgerufen, Eltern und Erziehungsberechtigten für diese Gefährdungen zu sensibilisieren und zu verantwortungsbewusstem Verhalten anzuregen.

Damit wir Einfluss auf das Gesundheitsverhalten von Eltern und Erziehungsberechtigte nehmen können, ist es wichtig, dass die Betroffenen wahrgenommen, ernstgenommen und einbezogen werden.

Der Workshop „Methoden für die Elternarbeit“ stellt geeignete Methoden vor, um über das „Rauchen“ und „Passivrauchen“ ins Gespräch zu kommen.

Die hauptsächlich spielerischen Methoden ermöglichen es, auch schwer erreichbaren Eltern und Erziehungsberechtigten Anstöße für gesündere und kindgerechte Verhaltensweisen zu geben.

Die Methoden lassen sich flexibel, also je nach vorhandenen Ressourcen, Vorkenntnissen, Lebenswelten und Eingangsvoraussetzungen der Eltern/Familien, einsetzen.

Die Landesinitiative „Leben ohne Qualm“ (LoQ) entwickelte gemeinsam mit dem Landschaftsverband Rheinland bereits 2009 ein tragfähiges Gesamtkonzept zur Tabakprävention im Kinder- und Jugendbereich mit dem Ziel, Einrichtungsleitungen, pädagogische Fachkräfte und Fachkräfte aus dem erzieherischen Bereich durch geeignete Maßnahmen und Angebote zu unterstützen.

Das Angebot richtet sich an

Mitarbeiter/innen in aus dem Bereich Familienhilfe, „Frühe Hilfen“, Kinder- und Jugendhilfe, Familienzentren, Kitas sowie für Mitarbeiter/innen aus dem Bereich Suchtprävention.



Programm:

- 10.00 Begrüßung/Kennenlernen
- Hintergrundinfos/Grundlagen zu Tabak und Shisha
 - Grundlagen der Suchtprävention
- 10.50 Kaffeepause
- 11.45 Methodeneinheit I:
- Stecken lassen!**
- Informationsveranstaltung zum Thema Rauchen und Passivrauchen
1. Kennenlernen „mal anders“
 2. „Aufhör'n! - Gar nicht so einfach“
 3. „Puh, das stinkt!“
 4. Sonstige...
- 13.00 Mittagspause
- 13.45 Methodeneinheit II:
- „Leben ohne Qualm“**
- Stationen zum Rauchen und Passivrauchen
1. Die „große Schadstoffzigarette“
 2. „Atemtrainer“
 3. „Nicht-Rauchen hält jung“
 4. „Entspannt bleiben“
- 15.00 Kaffee-Pause
- 15.15 Methodeneinheit II:
5. „Puh, das stinkt!“
 6. „Mein rauchfreies Zuhause“
 7. „Wörter-Quiz“
 8. Sonstige...
- Auswertung des Workshops
- 17.00 Ende der Veranstaltung

(Änderungen vorbehalten)